

## Ried **Loiserberg**2017 Langenlois Kamptal<sup>DAC</sup> Grüner Veltliner

## Weingarten

Herkunft: Kamptal Qualitätsstufe: **Kamptal** DAC

Lage: Langenlois Ried Loiserberg

Sorte: Grüner Veltliner Seehöhe: 350 - 390 m

Ausrichtung: Südost - Süd - Südwest

Boden: Glimmerschiefer mit tonigen Braunerdeauflagen

Klima: pannonisch, kontinental, vom kühlen Waldviertel beeinflusst

Erziehungssystem: Lenz Moser, Guyot

Alter der Rebstöcke: 5 - 50 Jahre

Pflanzendichte: 2.500 - 5.000 Rebstöcke / ha

Ertrag ha: 35 hl / ha

Anbaumethode: biologisch dynamisch, nach respekt BIODYN

Keller

Lese: selektive Handlese in 20 kg Kisten

Mitte September bis Anfang Oktober

Maischestandzeit: 12 Stunden

Gärung: spontan, in großen gebrauchten Eichenfässern, 4-8 Wochen bei 20-24°C und

im Stahltank (50%) bei 20° bis 22° C

Ausbau: in großen neutralen Eichen- und Akazienfässern sowie im Stahltank (50%),

auf voller Hefe für 4 Monate, auf der Feinhefe für 4 Monate

Abfüllung: August 2018

Wein

Jahrgang: Das Weinjahr 2017

Noch nie haben wir so früh mit der Ernte begonnen. Am 29. August war Startschuss. Die frühe Ernte brachte feste und gut strukturierte Weine hervor. Das Jahr begann mit einem Winter, der sich nur im Jänner von seiner strengen Seite zeigte. Die folgenden Monate bis Mitte April waren sehr warm, weshalb es auch zu einem frühen Austrieb kam. Bis Mitte Mai wurde es jedoch wieder unterdurchschnittlich kalt und die Eisheiligen ließen heuer lange auf sich warten. Die Frostnächte Ende April und Anfang Mai überstanden wir unbeschadet. Die Blüte verlief problemlos und war schon Anfang Juni in Gumpoldskirchen und zehn Tage später in Langenlois abgeschlossen. Den Traubenschluss erreichten wir in vielen Lagen bereits Ende Juni. Die erste Hälfte des Jahres war in Langenlois durch Trockenheit geprägt, was jedoch die Reben gut überstanden haben. Ende Juli kam in Langenlois der lang ersehnte Regen. August und September waren für die Entwicklung perfekt. Die Wasserversorgung in Gumpoldskirchen hingegen war immer ausreichend. Wind sorgte für eine schnelle Trocknung der Blätter und

Wärme für eine gleichmäßige und zügige Entwicklung.

Verkostung: Duft nach Quarzsand mit einem Hauch Feuerstein, Apfelkuchen mit Rosinen und Rooibostee, cremige Extraktsüße mit stützender Säure, getrocknete

Ananas, Quittengelee, kompakter Körper, glattes Mundgefühl, mineralisches Bitterl mit einer Prise Salz im Abgang.

Speisenempfehlung: Gebackenes, Backhendl mit Kartoffelsalat

Reifepotenzial: 2018 – 2026 Serviertemperatur: 12° - 14°C Dekantieren: 1-2 Stunden

Vegan: Ja

**Daten** 

 Alkohol:
 12,5%

 Restzucker:
 1 g/l

 Säure:
 4,7 g/l

 Gesamt SO2:
 66 mg/l

 Lesegradation:
 19,5° KMW

 EAN Code:
 9120009725382

Verfügbar in: 0,75 l
Kontrolle: durch Lacon
BIO Status: Biowein l AT-BIO-402

Gölles Hajszan/Neumann Heinrich Loimer Sattlerhof Wieninger











